

Lehrangebot im Studienjahr 2020/2021

Satztechnik zeitgenössischer Musik Vorlesung/Seminar

Inhalt:

Analysen, Einführungen und dienen dem Zugang zur Ästhetik kreativ musikalischen Ausdrucks nach Auflösung der Durmoll-Tonalität. Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt auf der Darstellung der wichtigsten Kompositionstechniken des 20. und 21. Jahrhunderts einschließlich wesentlicher Merkmale des Paradigmenwechsels der Abkehr (oder auch der Bewahrung) von „Tonalität“ sowie analytischen Betrachtungen melodischer, rhythmischer und harmonischer Strukturen. Detailanalysen sollen helfen, das Verständnis für kompositorische Ideen, „epochen“-übergreifende Sprachlichkeiten und Gestaltung zu festigen. Das Sommersemester widmet sich mittels Referaten der Studierenden seminarartig exemplarischen Kompositionen sowie der kompositorischen écriture ausgewählter Komponisten.

Abschluss/Studienleistung: Referat (SS) oder Hausarbeit und Satzarbeit

Zielgruppe: Grundstudiengänge
5./6. Sem.

Wintersemester:	alle	Donnerstag	11-13 Uhr c.t.	TBH 2
Sommersemester	Gr. 1 Gr. 2	Donnerstag Donnerstag	11 Uhr c.t. 12 Uhr c.t.	TBH 2 TBH 2

Fachdidaktik Musiktheorie Seminar

Inhalt:

Standort Musiktheorie, Musiktheorie versus Musikwissenschaft, Musiktheorie mit Laien / Zentralfelder der Musiktheorie in der Öffentlichkeit, Handlungsfelder der Musiktheorie, Zentrale Disziplinen der Musiktheorie, Analysesysteme und Dimensionen der Analyse, Musiktheorie unterrichten bzw. vermitteln, Integrative Musiktheorie

Abschluss: Der Abschluss richtet sich in Inhalt und Form nach den Regularien der Prüfungsordnung des Studiengangs, nach dem die Teilnehmenden studieren.

Zielgruppe: BOM und MOM k.-p. Profil Musiktheorie, Wahlmodul Musikpädagogik im Master of education, Optionalbereiche der Bachelor und Masterstudiengänge

Termin: Montag 11-12.30 Uhr c.t. TBH 4
Fortsetzung im SS 2021

Literaturempfehlung: Kühn, Clemens: Musiktheorie unterrichten-Musik vermitteln, Kassel 2009 sowie Literatur nach Ansage

Liedsatz Übung

Inhalt:

Satzarbeit im Sinne von Stilkopien des Kantionalsatzes, des Personalstiles J.S.Bachs, unterschiedlicher Erscheinungsformen des romantischen sowie des Liedsatzes des frühen 20. Jahrhunderts. Es werden hierbei homophone wie polyphone, drei- und vierstimmige Satzstrukturen gleichermaßen einbezogen. Die Übung steht selbstverständlich allen Interessierten im Rahmen der vertretbaren Gruppengröße offen.

Abschluss: Leistungsbescheinigung (für die Teilnehmenden, in deren Studienverlauf diese Veranstaltung zu den obligatorischen zu zählen ist)

Zielgruppe: Kirchenmusik 3.-5. Sem., Wahlmodule Musiktheorie/Tonsatz

Donnerstag 10-11 Uhr c.t. TBH 2
Fortsetzung im SS 2021

Hauptfach Musiktheorie

Einzelunterricht

Montag 10 Uhr c.t. TBH 4
und n. V.

Sprechstunden

nach Vereinbarung
(nach Voranmeldung Frau Hans)